

## GHS-Arbeitskreise

### Über den Ursprung des Ehrgeizes und über die Standesunterschiede Adam Smith: Theorie der ethischen Gefühle

Arbeitsgemeinschaft  
Breslauer, Burkhard

Mo Einzel 09:30 - 11:30 06.05.2019 - 06.05.2019 1208 - B105

Mo 14-tägig 09:30 - 11:30 20.05.2019 - 03.06.2019 1210 - A216

Mo Einzel 09:30 - 11:30 17.06.2019 - 17.06.2019 1208 - B105

Mo wöchentl. 09:30 - 11:30 24.06.2019 - 08.07.2019 1208 - B105

Kommentar "...Bilden sie sich ein, dass in einem Palast ihr Magen besser oder ihr Schlaf gesünder sei, als in einer Hütte?" Nachdem wir die Welt der Affekte unter dem Begriff Sympathie diskutiert, dann die des Gewissens vertieft haben, wollen wir unsere Reflexion auf die Klassengesellschaft (vgl. Bildungsferne Schichten/Prekariat/Besserverdienende) auf Grundlage unserer Lektüre hin überprüfen. Im Hintergrund aller Betrachtungen stehen unsere Affekte, unser Gewissen, und der von Adam Smith favorisierte "unbeteiligte Zuschauer". Wir untersuchen, ob Beobachtung oder Tatsachen auf allgemeine Prinzipien zurückzuführen sind. Wert oder Unwert einer Klassengesellschaft wollen wir hinterfragen.

Neue Teilnehmer/innen sind willkommen.

Bemerkung Anmeldungen sind ab  
Dienstag, den 02.04.2019, 9:00 Uhr möglich:  
E-Mail: [info@ghs.uni-hannover.de](mailto:info@ghs.uni-hannover.de)

Literatur *Adam Smith: Theorie der ethischen Gefühle Übers. Walter Eckstein, Felix Meiner Verlag Hamburg (Philosophische Bibliothek) Bd.200a/b, 2004 (S. 70-94).*

*D.D. Raphael, Adam Smith, Einführung, Campus 1985.*